



ZIELGRUPPE

Menschen mit schweren bzw. chronischen psychischen Erkrankungen und einem Mindestalter von 18 Jahren, die zeitlich begrenzt oder dauerhaft der 24 Stunden-Anwesenheit von sozialpsychiatrisch qualifizierten Betreuer:innen bedürfen.

Sozialpsychiatrische Wohngemeinschaft Hartberg

Grünfeldgasse 9, 8230 Hartberg
T: 03332 / 66266, F: 03332 / 66266-959
E: msd.hartberg@gfsg.at, W: www.gfsg.at

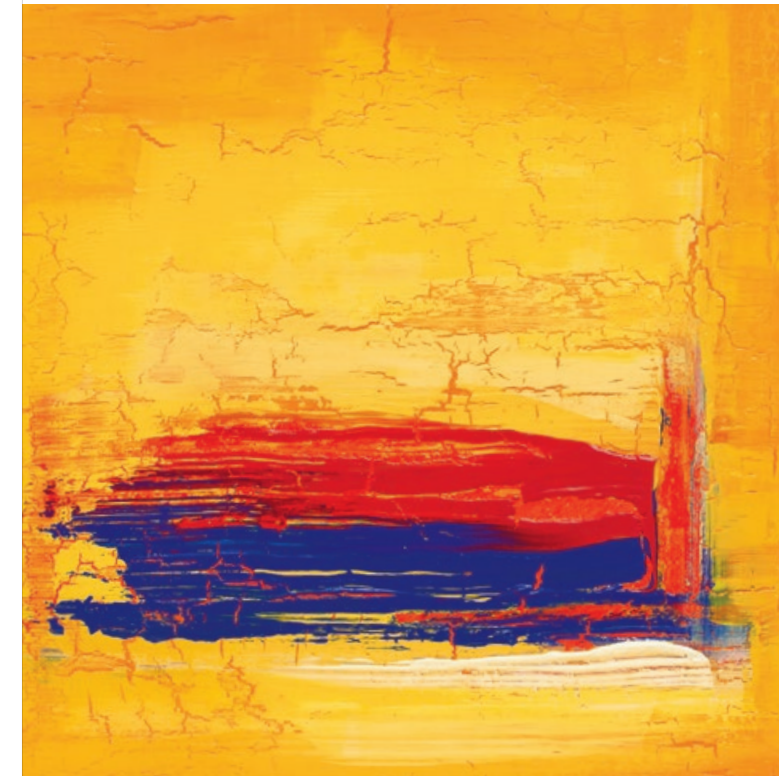
Journaldienstzeiten:

Mo. bis Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten: Bei akuten Krisen steht das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark – rund um die Uhr, anonym & kostenfrei – unter 0800 44 99 33 zur Verfügung.



Gefördert von:



Sozialpsychiatrische Wohngemeinschaft Hartberg

Vollzeitbetreutes Wohnen für psychisch
beeinträchtigte Menschen

Stand 06/2024

GRUNDSÄTZE

Die Zusammenarbeit mit den Bewohner:innen gestaltet sich auf einer freiwilligen und vertraulichen Ebene mit individuell festgelegtem Förderungsangebot.

Das Wohlbefinden unserer Klienten und Klientinnen, im Sinne der Förderung von größtmöglicher Selbstständigkeit, steht für uns im Mittelpunkt der Betreuung.

WOHNUNTERKUNFT

Die Wohnhäuser liegen zentral in ruhiger Wohnlage und sind mit 12 Garçonnièren und großzügig bemessenen Gemeinschaftsräumen ausgestattet. Jeder Bewohnerin / jedem Bewohner steht eine eigene Wohnung mit Küchenseite, Badezimmer und Grundmobiliar zur Verfügung.

KOSTEN

Die Bewohner:innen finanzieren den Wohnkostenbeitrag und den Lebensunterhalt. Die Betreuungskosten werden von öffentlichen Institutionen getragen.

UNSER TEAM

Die Betreuung erfolgt durch ein multiprofessionelles Team bestehend aus: Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen, psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Psycholog:innen, Fachärzt:innen für Psychiatrie

BETREUUNG

Durch das Leben in der Gemeinschaft wird die Beziehungsfähigkeit gefördert und der sozialen Isolation entgegengewirkt. Die Betreuungsdauer richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Bewohner:innen. Umfang und Ausmaß der Betreuungsintensität werden im Rahmen einer Bezugsbetreuung erarbeitet und den täglichen Bedürfnissen angepasst.

Eine Betreuung umfasst z.B.:

- Beratungsgespräche und Informationen über psychische Krankheiten
- Training diverser Alltagsfähigkeiten (Kochen, Zimmerreinigung, Wäsche waschen, Einkaufstraining etc...)
- Freizeit- und Gruppenangebote
- Begleitdienste zu Terminen (Ärzt:innen, Ämter etc...)
- Unterstützung bei der Medikamenteneinnahme
- Angehörigenarbeit

ZIELE

Stationäre Aufenthalte sollen vermindert und Übergänge in eigenständigere Wohnformen nach Möglichkeit unterstützt werden.